

Chemnitzer Bündnis für Frieden und Toleranz – Kein Platz für Nazis

Aufruf

Liebe Chemnitzerinnen und Chemnitzer,

es geht um unsere Stadt: Lassen wir nicht zu, dass Nazis den Chemnitzer Friedenstag vereinnahmen, um ihre Ideologien zu verbreiten.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, wir bitten Freunde unserer Stadt, sich am 5. März zu bekennen: zu einem demokratischen und friedlichen, zu einem toleranten und weltoffenen Chemnitz.

Wir rufen auf, ab 16 Uhr auf dem Theaterplatz unser Bündnis zu unterstützen. Setzen wir uns gemeinsam und ohne Gewalt dafür ein, dass Nazis in unserer Stadt keinen Platz finden.

Bisher haben den Aufruf unterzeichnet:

Frank Beermann	Generalmusikdirektor
Peter Bossert	Vorstand Stadtwerke Chemnitz AG
Axel Brückom	SPD-Stadtratsfraktion Chemnitz
Nico Brünler	Vorsitzender DIE LINKE.Chemnitz
Karl Clauss Dietel	Formgestalter
Ulrich Geissler	Geschäftsführer CWE
Reiner Gebhardt	Sprecher der Geschäftsführung Erdgas Südsachsen GmbH
Carl-Ernst Giesting	Vorstandsvorsitzender envia Mitteldeutsche Energie AG
Hubert Gintschel	Stadtratsfraktion Die Linke
Frank Heinrich	MdB CDU
Dr. Bernhard Helmich	Generalintendant
Andreas Hennig	Vorstand Stadtwerke Chemnitz AG
Hanka Kliese	MdL SPD
Stephan Kühn	MdB Bündnis 90/Die Grünen
Monika Lazar	MdB Bündnis 90/Die Grünen
Michael Leutert	MdB DIE LINKE

Enrico Lübbe	Schauspieldirektor
Barbara Ludwig	Oberbürgermeisterin der Stadt Chemnitz
Heidemarie Lüth	Bürgermeisterin
Ibrahim Manna	Vereinigung der Freunde Palästinas
Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes	Rektor TU Chemnitz
Ingrid Mössinger	Direktorin Kunstsammlungen Chemnitz
Michael Quast	Geschäftsführer CMT
Miko Runkel	Bürgermeister
Sven Schulze	Vorsitzender SPD Chemnitz
Justin Sonder	Ehrevorsitzender VVN-BdA
Sabine Zimmermann	Vorsitzende DGB Region Südwestsachsen